



Unterwaldhausen

info@rathaus-unterwaldhausen.de

**Bekanntmachung
der Gemeindebehörde
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
am 26. September 2021**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Unterwaldhausen wird in der Zeit vom **6. September 2021 bis 10. September 2021** während der Dienststunden am Montag von 09.00 – 11.00 Uhr, am Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr auf dem Bürgermeisteramt Unterwaldhausen, Hauptstraße 5, 88379 Unterwaldhausen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. **Der Ort zur Einsichtnahme ist nicht barrierefrei.** Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021**, spätestens am **10. September 2021 bis 12 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Unterwaldhausen, Hauptstraße 5, 88379 Unterwaldhausen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Weitere Informationen sind der Wahlbekanntmachung im Gemeinsamen Teil - Amtliche Bekanntmachungen - dieser Ausgabe des Verbandsanzeigers zu entnehmen.

Unterwaldhausen, 20.08.2021

Dr. Currie, Bürgermeister

Sommer in Unterwaldhausen 2021

Noch gibt es eine ganze Menge Angebote aus dem Sommerprogramm und für alle, die noch, oder wieder oder überhaupt zu Hause sind, sind das tolle Gelegenheiten, andere zu sehen, gemeinsam etwas zu unternehmen und Spaß zu haben.

Freitag 20. August 2021, ab 19.00 Uhr

Grillen und Lagerfeuermusik auf dem Bolzplatz

Wenn jeder seine Wurst gegrillt hat, darf aus Leibesseele gesungen werden.

Mitbringen Liederbücher und Instrumente (Gitarre, Mundharmonika, Bongo, Trommel, etc.) sowie lautes Organ

Infos bei Regine unter 015208371598

Donnerstag, 26. August 2021 ab 18 Uhr bis ca. 20 Uhr

Ultimate Frisbee auf dem Bolzplatz

Für alle Kleinen und Großen ab 10 Jahre. Wer hat, bitte eine Frisbee mitbringen und was zu trinken.

Infos und Anmeldung bei Marcus Holweg unter 07587/8739193

Samstag, 28. August 2021 ab 18 Uhr bis ca. 20 Uhr

Ultimate Frisbee und Grillen auf dem Bolzplatz

Für alle Kleinen und Großen ab 10 Jahre. Wer seinen Muskelkater kuriert hat und noch nicht genug hat, darf weiter werfen. Bitte eine Frisbee mitbringen und was zu trinken. Im Anschluss wird ein Feuer gemacht und gegrillt.

Infos und Anmeldung bei Marcus Holweg unter 07587/8739193

Mittwoch, 8. September 2021, 14 Uhr bis ca. 16 Uhr

Pumptrack-Spaß mit Michael Epp

Für alle, die Spaß am Biken über eine Wellenbahn haben.

Alter: Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und auch Erwachsene

Ort: Pumptrack-Anlage Altshausen

Ausrüstung: Mountainbike und Fahrrad-Helm
Anmeldung und Infos bei Steffi Linz (WhatsApp: 0176 21699276)

Spontane Aktionen wie Übernachten auf dem Bolzplatz, Kino oder einfach nur Grillen sind jederzeit möglich.

Aktion „Gelbes Band“

Der Landkreis setzt mit der Aktion „Gelbes Band“ ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und bitte alle Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die mit der Ernte nicht hinterher kommen oder zum Ernten selbst nicht in der Lage sind, diese mit einem gelben Band zu markieren. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass das Obst kostenlos und ohne weitere Rücksprache geerntet werden darf. Wer bei dieser Aktion mitmachen will, kann gerne auf dem Rathaus das vom Landkreis zur Verfügung gestellte gelbe Vliesband abholen.

Fortbildung-Netzwerk Demenz: Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz in Altshausen

Eine neunteilige kostenfreie Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende zum Thema „Demenz“ bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab Mitte September in Altshausen an. Ab Dienstag, 14.09.2021 finden die Seminare im katholischen Gemeindehaus St. Michael (Ebersbacher Str. 6) immer dienstags von 14 – 17 Uhr statt. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die folgenden Themen behandelt: das Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote. Themenvertiefungen wie Humor und Demenz, Musik und Demenz, Aromapflege bei Demenz, Kinästhetik sowie Ernährung bei Demenz zeigen weitere wertvolle Zugänge zur Welt der/ des Demenzkranken auf.

Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Anmeldeschluss ist Dienstag, 7. September 2021.

Informationen und Anmeldung: Fortbildung-Netzwerk Demenz, Frau Marion Müller, Tel.: 0751/7601-2040

E-Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de

Fortbildungsplan: <https://www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/fortbildungsangebote-und-vortraege/>

Städte und Gemeinden helfen in der Hochwasserkatastrophe

Die Folgen der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands sind verheerend. Mehr als 160 Menschen haben ihr Leben verloren, Tausende Häuser, Wohnungen und Geschäfte sind zerstört sowie Straßen, Wege und Infrastrukturen schwer beschädigt. Viele Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz leiden unter den Auswirkungen.

Um die Hochwasseropfer zu unterstützen, hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Unter der Adresse www.drk.de/dstgb können Kommunen, aber auch Privatpersonen für die Menschen in den Katastrophengebieten spenden und die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort unterstützen. „Wir hoffen sehr, dass Kommunen aus ganz Deutschland, aber auch viele Bürgerinnen und Bürger, ihre Solidarität zeigen und für die Hochwasseropfer spenden“.

Der Link zur Spendenseite: www.drk.de/dstgb

Bürgermeisteramt